

Kompetenzbereiche Musikerziehung

6.Klasse, 4.Semester, Kompetenzmodul 4

Inhalt /Umfang: Nicht kompensierbare wesentliche Bereiche

Musikrezeption:

SchülerInnen können

- regionale, nationale und internationale Ausprägungen der Musik erläutern; die Funktion und Wirkung von Musik in kulturellen Zusammenhängen erfassen und erklären.
- einfache und zunehmend komplexere formale und melodisch-harmonische Abläufe hören und verbalisieren, stilistische Merkmale erkennen und zuordnen, 3 Werke aus einem ausgewählten Hörrepertoire (4 Werke) aus den Bereichen internationales Musikleben, „nationale Schulen“, sowie Word Music erkennen und in einen musikgeschichtlichen Kontext stellen, den Klang von Instrumenten, Ensembles und Stimmtypen in verschiedenen Epochen und Kulturen erkennen und deren Funktion erklären.

Musikpraxis:

SchülerInnen können

- Töne im diatonischen Bereich, Dreiklangstöne und einfache Motive nachsingen, stimmtechnische Grundlagen bewusst einsetzen, im Klassenverband ein- und mehrstimmig a-cappella und mit Begleitung regionales, nationales und internationales Vokalrepertoire singen. (Vokalpraxis)
- mit schulischem Instrumentarium einfache und zunehmend komplexere Melodien, Rhythmen usw. aus einem regionalen, nationalen und internationalen Repertoire in verschiedenen Notationsformen erfassen und umsetzen. (Instrumental- und Bewegungspraxis)